

## Gebrauchsanweisung Kühl-Gefrierkombination



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor  
Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.  
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

# Inhalt

---

<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> .....	4
<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> .....	14
<b>Installation</b> .....	15
Aufstellort .....	15
Side-by-side Kombinationen .....	16
Klimaklasse .....	16
Be- und Entlüftung .....	17
Möbeltür .....	17
Horizontales und vertikales Spaltmaß .....	17
Gewicht der Möbeltür .....	18
Einbaumaße .....	19
Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht .....	19
Anschlüsse und Belüftung .....	20
Elektroanschluss .....	21
<b>Energie sparen</b> .....	22
<b>Gerätebeschreibung</b> .....	23
Innenraum gestalten .....	25
Absteller/Flaschenbord versetzen .....	25
Flaschenhalter verschieben oder entnehmen .....	25
Abstellflächen versetzen .....	25
Obst- und Gemüseschublade herausnehmen .....	25
Mitgeliefertes Zubehör .....	26
Nachkaufbares Zubehör .....	26
<b>Kältegerät ein- und ausschalten</b> .....	27
Vor dem ersten Benutzen .....	27
Kältegerät einschalten .....	27
<b>Die richtige Temperatur</b> .....	29
Temperaturanzeige .....	30
Temperatur einstellen .....	30
Mögliche Einstellwerte .....	30
<b>SuperKühlen und SuperFrost verwenden</b> .....	31
<b>Holiday-Modus verwenden</b> .....	33
<b>Temperatur- und Türalarm</b> .....	34
<b>Lebensmittel in der Kühlzone lagern</b> .....	36
Verschiedene Kühlbereiche .....	36
Für die Kühlzone nicht geeignet .....	37

---

Hinweise zum Einkauf von Lebensmittel .....	37
Lebensmittel richtig lagern .....	38
<b>Gefrieren und Lagern</b> .....	39
Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel? .....	39
Maximales Gefriervermögen .....	39
Fertige Tiefkühlkost einlagern .....	39
Frische Lebensmittel selbst einfrieren .....	40
Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel .....	41
Schnellkühlen von Getränken.....	41
Zubehör nutzen .....	41
Eiswürfel bereiten .....	41
<b>Abtauen</b> .....	42
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	43
Hinweise zum Reinigungsmittel .....	43
Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten .....	44
Innenraum reinigen.....	44
Türdichtung reinigen .....	44
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen.....	44
Nach dem Reinigen.....	45
<b>Was tun, wenn ...</b> .....	46
<b>Ursachen von Geräuschen</b> .....	53
<b>Kundendienst</b> .....	54
Kontakt bei Störungen .....	54
EPREL-Datenbank.....	54
Garantie.....	54

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in hausähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt wie beispielsweise
    - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
    - in landwirtschaftlichen Anwesen
    - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
- Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.

Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

## **Kinder im Haushalt**

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

## Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



▶ Dieses Kältegerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Das Kältemittel schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 11 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.
- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheits-einrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zuverlässige und sichere Betrieb des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät am öffentlichen Stromnetz angeschlossen ist.
- ▶ Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch eine von Miele autorisierte Fachkraft ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzan-schlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Be-treiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwas-serbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
  - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
  - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
  - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

► Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse E aufweisen.

## Sachgemäße Installation

- Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die beiliegende Montageanweisung.
- Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.
- Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.
- Stellen Sie das Kältegerät unbedingt waagrecht auf. Nur so kann ein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.
- Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkligen und waagrecht einbauschrank ein, der auf einem waagrecht und ebenen Boden steht.

## Sachgemäßer Gebrauch

- Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.
- ▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenstoffhaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.
- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.

▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

### Zubehör und Ersatzteile

▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

## Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
  - Reif- und Eisschichten zu entfernen
  - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

## Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

## Entsorgung Ihres Altgeräts

- ▶ Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:
  - das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
  - das Abknicken von Rohrleitungen
  - das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

## Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



- ▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

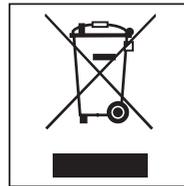
## Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Kältegerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

## Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegeräts bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchs- und Montageanweisung im Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

## Aufstellort

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen. Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet. Das Kältegerät muss entsprechend der Gebrauchs- und Montageanweisung in der Einbaunische gesichert sein.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen. Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen. Halten Sie offene Flammen z. B. eine Kerze vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schließt/schließen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

# Installation

## Side-by-side Kombinationen

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat an den Geräteaußenwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten vertikal oder horizontal auf.

Wenn Sie Kältegeräte ohne integrierte Heizung nebeneinander aufstellen möchten, muss ein Abstand von 150 mm zwischen den Kältegeräten eingehalten werden.

## Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

<b>Klimaklasse</b>	<b>Umgebungstemperatur</b>
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+16 bis +38 °C
T	+16 bis +43 °C

Wird das Kältegerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen (bis zu +5 °C) betrieben, ist eine einwandfreie Funktion gewährleistet.

## Be- und Entlüftung

 **Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.** Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschränk so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt „Einbaumaße“ und beiliegende Montageanweisung).

## Möbeltür

### Horizontales und vertikales Spaltmaß

Je nach Küchendesign sind Dicke und Kantenradius der Möbeltür sowie das umlaufende Spaltmaß (horizontaler und vertikaler Spalt) festgelegt.

Beachten Sie daher unbedingt:

### - Horizontales Spaltmaß

Der Spalt zwischen Möbeltür und der darüber oder darunter befindlichen Schranktür muss mindestens 3 mm betragen.

### - Vertikales Spaltmaß

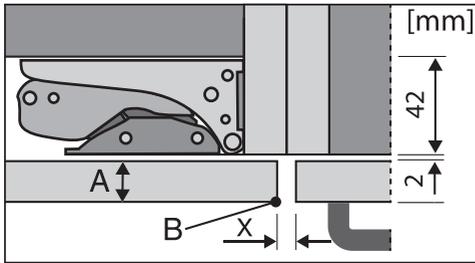
Wenn das Spaltmaß zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig nebenliegenden Küchenmöbelfront oder der abschließenden Seitenwange zu gering ausfällt, kann es beim Öffnen der Kältegerätetür zur Kollision mit der Küchenmöbelfront/Seitenwange kommen.

Je nach Dicke und Kantenradius der Möbeltür ist ein individuelles Spaltmaß erforderlich.

Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

Dicke der Möbeltür A [mm]	Spaltmaß X [mm] für verschiedene Kantenradien B			
	R0	R1	R2	R3
≥16–19	2,5			
20	3	3	2,5	2,5
21	3	3	2,5	2,5
22	4	3,5	3	3

# Installation

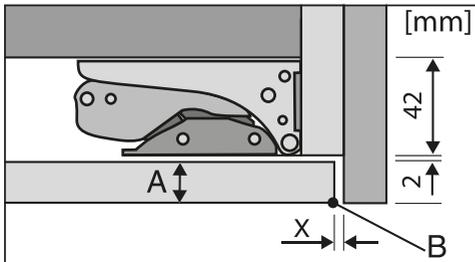


nebenliegende Küchenmöbelfront

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmaß



abschließende Seitenwange

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmaß

**Tipp:** Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkorpus und Seitenwange. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

## Gewicht der Möbeltür

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.

Eine montierte Möbeltür, die das zulässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen. Diese Beschädigungen können unter anderem zu Funktionsbeeinträchtigungen führen.

Stellen Sie vor der Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

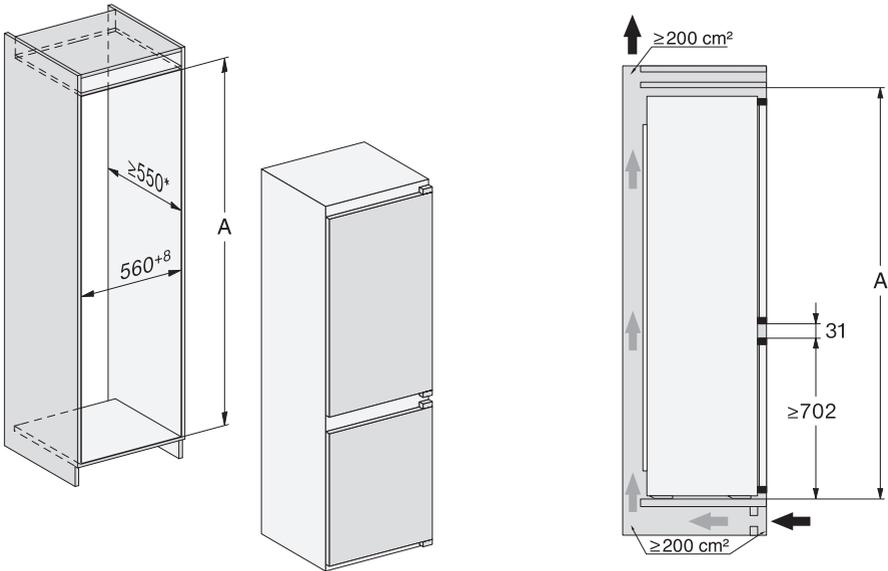
Die maximal zulässigen Gewichte der Möbeltüren in kg betragen:

Kältegerät	obere Möbeltür	untere Möbeltür
KFN 7714 F	15	15

## Einbaumaße

### Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

Alle Maße sind in mm angegeben.



\* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt. Das Kältegerät ist bei einer Nischentiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschränk genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.

**Nischenhöhe**  
**A**

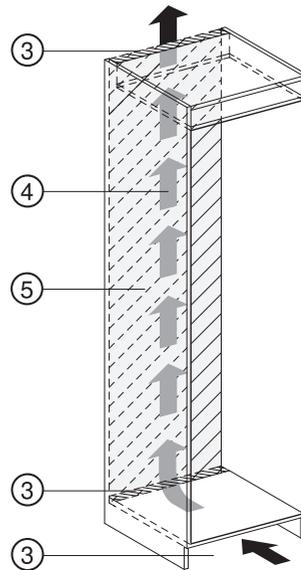
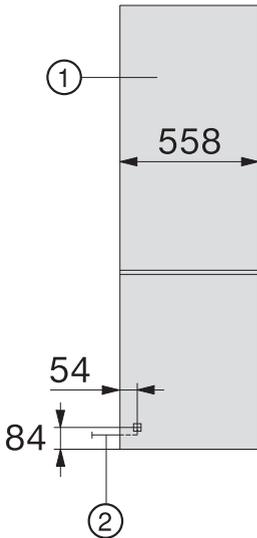
KFN 7714 F

1.772 – 1.788

# Installation

## Anschlüsse und Belüftung

Alle Maße sind in mm angegeben.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2.200 mm
- ③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm<sup>2</sup>
- ④ Belüftung
- ⑤ Kein Anschluss im Bereich der Rückwand

## Elektroanschluss

Das Kältegerät ist serienmäßig „steckerfertig“ für den Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose ausgerüstet.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installati-  
onsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

 Brandgefahr durch Überhitzung. Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort.

Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

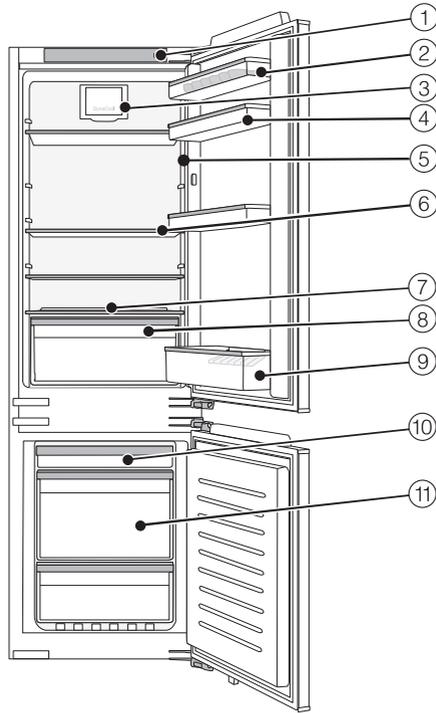
Das Kältegerät darf nicht an Inselwechselrichtern angeschlossen werden, die bei einer autarken Stromversorgung wie z. B. Solarstromversorgung eingesetzt werden. Beim Einschalten des Kältegeräts kann es sonst durch Spannungsspitzen zu einer Sicherheitsabschaltung kommen. Die Elektronik kann beschädigt werden.

# Energie sparen

---

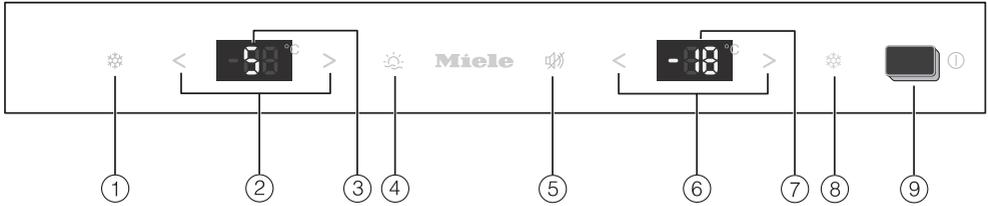
## So sparen Sie Energie:

- Aufstellort** Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öf-  
ters kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
  - Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
  - Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
  - Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
  - Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befrei-  
en Sie sie regelmäßig von Staub.
- Temperatur-  
Einstellung** Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energie-  
verbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
- Kühlzone 4 bis 5 °C.
  - Gefrierzone -18 °C.
- Gebrauch** Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirku-  
lation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine  
gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
  - Schließen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.
  - Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie  
sie im Kältegerät verstauen.
  - Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt  
ein.
  - Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
  - Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.



- ① Bedienblende mit Display und Ein-/Aus-Schalter
- ② Eierablage
- ③ Ventilator
- ④ Absteller in der Gerätetür
- ⑤ Innenbeleuchtung
- ⑥ Abstellfläche
- ⑦ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch
- ⑧ Obst- und Gemüseschublade
- ⑨ Flaschenbord mit Flaschenhalter
- ⑩ Flache Gefrierschublade
- ⑪ Gefrierschubladen

# Gerätebeschreibung



- ① Ein-/Ausschalten der Funktion SuperKühlen
- ② Einstellen der Temperatur (< für kälter und > für wärmer) in der Kühlzone
- ③ Display mit Temperaturanzeige für die Kühlzone
- ④ Ein- und Ausschalten des Holiday-Modus
- ⑤ Ausschalten des Temperatur- oder Türalarms
- ⑥ Einstellen der Temperatur (< für kälter und > für wärmer) in der Gefrierzone
- ⑦ Display mit Temperaturanzeige für die Gefrierzone
- ⑧ Ein-/Ausschalten der Funktion SuperFrost
- ⑨ Ein-/Ausschalten des Kältegeräts

## Innenraum gestalten

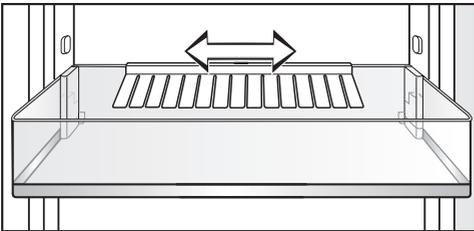
### Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

### Flaschenhalter verschieben oder entnehmen

Die Lamellen des Flaschenhalters geben den Flaschen beim Öffnen und Schließen der Gerätetür einen besseren Halt.



Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben. Dadurch entsteht mehr Platz für Getränkekartons.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zur Reinigung) ganz entnommen werden:

- Ziehen Sie den Flaschenhalter nach oben ab.

### Abstellflächen versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlgutes versetzen.

- Ziehen Sie die Abstellfläche nach vorne und schwenken Sie sie nach unten weg.
- Setzen Sie die Abstellfläche mit der hinteren Kante nach oben an gewünschter Stelle neu ein. Die hintere Kante muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

### Obst- und Gemüseschublade herausnehmen

- Die Obst- und Gemüseschublade kann zum Be- und Entladen und zum Reinigen ganz herausgenommen werden.

# Gerätebeschreibung

---

## Mitgeliefertes Zubehör

Eierablage

Flaschenhalter

Eiswürfelschale

## Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

### SoftClose Scharniere

Mit Hilfe der SoftClose Scharniere werden Ihre Gerätetüren besonders sanft und leise geschlossen.

Zusätzlich schließen die Gerätetüren unter einem Öffnungswinkel von 30° automatisch.

### Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

### MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Allzweck-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reißfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchs- und Montageanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

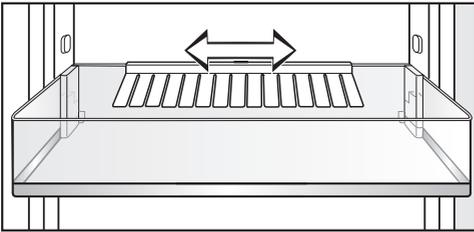
# Kältegerät ein- und ausschalten

## Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).

## Zubehör

### Flaschenhalter aufstecken



- Stecken Sie den Flaschenhalter mittig auf die hintere Kante des Flaschenbords.

## Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die obere Gerätetür.
- Schalten Sie das Kältegerät ein, indem Sie den Ein-/Aus-Schalter auf der Bedienblende drücken.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Sobald die eingestellte Gefrieretemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol , die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Schalten Sie den Warnton vorzeitig aus, indem Sie die Sensortaste  berühren.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind.  $-18\text{ °C}$ ).

# Kältegerät ein- und ausschalten

---

## Kältegerät ausschalten

- Schalten Sie das Kältegerät aus, indem Sie den Ein-/Aus-Schalter auf der Bedienblende drücken.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Bitte beachten Sie. Das Kältegerät ist nicht vom Netz getrennt, wenn es ausgeschaltet wird.

## Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

## ... in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

## Automatische Temperaturverteilung (DynaCool)

Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator zu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt, sodass die eingelagerten Lebensmittel alle annähernd mit derselben Temperatur gekühlt werden.

## ... in der Gefrierzone

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten.

Sobald die Temperatur über **-10 °C** steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

# Die richtige Temperatur

---

## Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige im Display zeigt im Normalbetrieb die **gewünschte** Temperatur an.

- nach ca. 24 Stunden bei vollem Kältegerät

Ist die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig:

- Stellen Sie die Temperatur neu ein.

## Temperatur einstellen

- Stellen Sie jeweils mit den beiden Sensortasten < und > auf der Bedienblende die Temperatur ein.
- Wenn Sie auf eine Sensortaste tippen: Der Temperaturwert verändert sich in 1 °C-Schritten.
- Wenn Sie den Finger auf der Sensortaste ruhen lassen: Der Temperaturwert verändert sich fortlaufend.

Wenn Sie die Temperatur verstellt haben, dann kontrollieren Sie die Temperaturanzeige bei **wenig gefültem Kältegerät nach ca. 6 Stunden und bei vollem Kältegerät nach ca. 24 Stunden**. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.

Sollte die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig sein, stellen Sie die Temperatur neu ein.

## Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 2 bis 8 °C
- Gefrierzone: -16 bis -24 °C

## Wenn Sie die Temperatureinstellung verändert haben:

- Kontrollieren Sie die Temperaturanzeige nach einigen Stunden. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.
- nach ca. 6 Stunden bei wenig gefültem Kältegerät

# SuperKühlen und SuperFrost verwenden

## SuperKühlen ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Raumtemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ kann es vermehrt zu Gerätee Geräuschen kommen.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ muss **4 Stunden vor dem Einlegen** der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ schaltet sich automatisch nach ca. 15 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

**Tipp:** Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen ❄️ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

### SuperKühlen ❄️ ein- und ausschalten

- Um die Funktion ein- und wieder auszuschalten, berühren Sie die Sensortaste SuperKühlen ❄️.

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ist die Sensortaste ❄️ leuchtend gelb hinterlegt.

## SuperFrost ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄️ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Raumtemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden, und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄️ kann es vermehrt zu Gerätee Geräuschen kommen.

Die Funktion SuperFrost ❄️ muss **4-6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden.

Wenn das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden soll, muss die Funktion SuperFrost ❄️ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄️ schaltet sich automatisch nach maximal 60 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frischer eingelegter Lebensmittel.

# SuperKühlen und SuperFrost verwenden

---

**Tipp:** Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost ❄ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost ❄ nicht einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

Falls Sie eine größere Menge warmes Gefriergut einlegen, schaltet sich die Funktion SuperFrost automatisch hinzu.

Die Sensortaste ❄ leuchtend währenddessen gelb hinterlegt.

## SuperFrost ❄ ein- und ausschalten

- Berühren Sie die Sensortaste SuperFrost ❄, um die Funktion ein- und wieder auszuschalten.

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ist die Sensortaste ❄ leuchtend gelb hinterlegt.

## Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Die Kühlzone wird auf eine Temperatur von 14 °C geregelt und kann somit Energie sparend in Betrieb bleiben.

Die Gefrierzone bleibt eingeschaltet bei der zuvor eingestellten Temperatur.

Bei dieser mittleren Kühlzonen-temperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.

Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.

Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus  immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

## Holiday-Modus ein- und ausschalten

- Berühren Sie die Sensortaste Holiday-Modus , um die Funktion ein- und wieder auszuschalten.

Bei eingeschaltetem Holiday-Modus ist die Sensortaste  leuchtend gelb hinterlegt.

# Temperatur- und Türalarm

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt. Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

## Temperaturalarm

Damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt, ist das Kältegerät mit einem Warnsystem ausgestattet.

Erreicht die Gefrierzonentemperatur einen zu warmen Temperaturbereich, blinkt die Temperaturanzeige für die Gefrierzone und in der Bedienblende leuchtet das Symbol .

Zusätzlich ertönt ein Warnton bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann das Kältegerät einen Temperaturbereich als zu warm erkennt, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in einer Temperaturzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine größere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Berühren Sie die Sensortaste  auf der Bedienblende.

Die Temperaturanzeige der Gefrierzone zeigt für eine kurze Zeit die wärmste Temperatur an, die während des Alarmzustandes in der Gefrierzone aufgetreten ist.

Der Warnton verstummt. Das Symbol  erlischt, sobald der Alarmzustand beendet ist.

## Türalarm

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Warnsystem ausgestattet.

Wenn eine der beiden Gerätetüren länger als 2 Minuten offen steht, ertönt ein Warnton.

Sobald die jeweilige Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton.

### Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Berühren Sie die Sensortaste  auf der Bedienblende.

Der Warnton verstummt.

# Lebensmittel in der Kühlzone lagern

 Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

 Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, sodass die Luft gut zirkulieren kann.

Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand.

## Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezononen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer dynamischer Kühlung, bei dem sich bei laufendem Ventilator eine gleichmäßige Temperatur einstellt. Die unterschiedlichen Kältezononen sind somit weniger stark ausgeprägt.

## Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

## Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der Obst- und Gemüseschublade und an der Rückwand.

Verwenden Sie diesen Bereich für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum bezieht sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C)

**Tipp:** Lagern Sie die Lebensmittel so, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand der Kühlzone berühren. Die Lebensmittel können sonst an der Rückwand anfrieren.

## Für die Kühlzone nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst, das nachreifen soll
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse)

## Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur.

Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden, wenn Sie z. B. Lebensmittel im warmen Auto transportieren.

# Lebensmittel in der Kühlzone lagern

---

## Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf. So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

## Obst und Gemüse

Obst und Gemüse können jedoch unverpackt in der Obst- und Gemüseschublade aufbewahrt werden.

## Eiweißreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

## Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als  $-18\text{ °C}$ , kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Frische Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Wenn das Lebensmittel schnell durchgefroren wurde, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert ist, in die Zellen zurückwandern, sodass der Saftverlust sehr gering ist. Daher bildet sich nur eine kleine Wasserlache.

## Maximales Gefriervermögen

Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

## Fertige Tiefkühlkost einlagern

Wenn Sie fertige Tiefkühlkost einlagern möchten, prüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft:

- die Verpackung auf Beschädigung
- das Haltbarkeitsdatum
- die Kühlzonentemperatur in der Verkaufstruhe muss  $-18\text{ °C}$  oder kälter sein
- Transportieren Sie Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche und lagern Sie die Tiefkühlkost schnell in das Kältegerät ein.

# Gefrieren und Lagern

## Frische Lebensmittel selbst einfrieren

### Vor dem Einlegen

- Bei einer größeren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 4-6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein (siehe Kapitel „SuperKühlen und SuperFrost verwenden“).

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden wie Blattsalate oder Radieschen.

**Tipp:** Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2-3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.

### Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

**Tipp:** Um Gefrierbrand zu vermeiden, wählen Sie eine geeignete Verpackung (wie z. B. Gefrierdosen).

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus und verschließen Sie die Packung dicht.

- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

### Gefriergut einlegen

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.
  - Befüllen Sie zuerst die flache Gefrierschublade mit Lebensmitteln.
  - Verteilen Sie die übrigen Lebensmittel in die unterste Gefrierschublade. In der untersten Gefrierschublade frieren die Lebensmittel am schnellsten durch.
  - Legen Sie das Gefriergut grundsätzlich möglichst dicht an die Seitenwände der Gefrierschublade, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.
  - Füllen Sie das Gefriergut anschließend in Gefrierbeutel oder Behälter um und verteilen Sie das Gefriergut in die übrigen Gefrierschubladen.
- Ca. 24 Stunden nach dem Einlegen** ist der Gefriervorgang beendet.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ wieder aus.

## Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel

Lebensmittelgruppe	Lagerzeit (Monate)
Speiseeis	2 bis 6
Brot, Backwaren	2 bis 6
Käse	2 bis 4
Fisch, fett	1 bis 2
Fisch, mager	1 bis 5
Wurst, Schinken	1 bis 3
Wild, Schwein	1 bis 12
Geflügel, Rind	2 bis 10
Gemüse, Obst	6 bis 18
Kräuter	6 bis 10

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei handelsüblichen Tiefkühlerzeugnissen ist die auf der Verpackung angegebene Lagerdauer entscheidend.

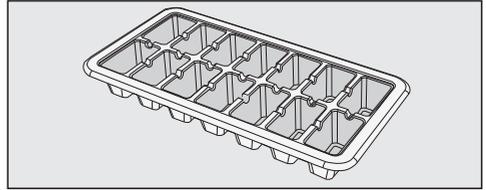
Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von  $-18\text{ °C}$  und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

## Schnellkühlen von Getränken

Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

## Zubehör nutzen

### Eiswürfel bereiten



- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu  $\frac{3}{4}$  mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand z. B. einen Löffelstiel.

**Tipp:** Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

### Flache Gefrierschublade nutzen

Die flache Gefrierschublade Ihres Kältegeräts können Sie dazu nutzen, kleinere Lebensmittelmengen wie Beeren, Obststücke, Kräuter oder Gemüse zügig durchzufrieren.

Das Gefriergut bleibt weitgehend in seiner Form erhalten. Ein Anfrieren der einzelnen Stücke wird vermieden.

- Verteilen Sie das Gefriergut in der flachen Gefrierschublade.
- Lassen Sie das Gefriergut 10 bis 12 Stunden durchfrieren.
- Füllen Sie das Gefriergut anschließend in Gefrierbeutel oder Behälter um und verteilen Sie das Gefriergut in die übrigen Gefrierschubladen.

# Abtauen

---

## Kühlzone

Die Kühlzone taut automatisch ab.

Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone Reif und Wasserperlen bilden. Den Reif und die Wasserperlen brauchen Sie nicht zu entfernen.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufloch in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Kältegeräts. Durch die Wärme des Kompressors verdunstet das Tauwasser automatisch.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

## Gefrierzone

Das Kältegerät ist mit einem „NoFrost“-System ausgerüstet, wodurch das Kältegerät automatisch abgetaut wird.

Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird automatisch von Zeit zu Zeit abgetaut und verdunstet.

Durch das automatische Abtauen bleibt die Gefrierzone immer eisfrei. Die Lebensmittel tauen durch dieses besondere System nicht an.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

## Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

# Reinigung und Pflege

## Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät, und lagern Sie die Lebensmittel an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie alle Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

## Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.

- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

## Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.

## Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Pinsel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

## Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie das Kältegerät ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄ für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone, und schließen Sie die Gerätetür.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.

# Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

<b>Problem</b>	<b>Ursache und Behebung</b>
<b>Das Kältegerät hat keine Kühlleistung und die Temperaturanzeige leuchtet nicht.</b>	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.

Problem	Ursache und Behebung
<p><b>Die Temperaturanzeige leuchtet, aber das Kältegerät hat keine Kühlleistung.</b></p>	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet. Sie ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Messeschaltung schalten Sie aus, indem Sie den Geräteselbsttest durchführen:</li> <li>■ Schalten Sie das Kältegerät aus und nach 5 Minuten erneut ein.</li> <li>■ Berühren Sie innerhalb der folgenden 10 Sekunden für 3-5 Sekunden die Sensortaste SuperFrost ❄️, bis ein akustisches Signal ertönt.</li> </ul> <p>Der Geräteselbsttest startet, nach kurzer Zeit ertönt ein langes akustisches Signal.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn nach Ende des Geräteselbsttests 2 akustische Signale ertönen und die Temperaturanzeige die eingestellte Temperatur zeigt, ist Ihr Kältegerät in Ordnung.</li> <li>- Das Kältegerät geht in den Normalbetrieb über.</li> <li>- Wenn nach Ende des Geräteselbsttests 5 akustische Signale ertönen und die Sensortaste für die Funktion SuperFrost ❄️ für 10 Sekunden blinkt, liegt eine Störung vor. Rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul>
<p><b>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.</b></p>	<p>Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte.</li> <li>■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.</li> </ul> <p>Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.</li> </ul>

# Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
	<p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p>
	<p>Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dickere Eisschicht gebildet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schließen Sie die Gerätetüren.</li> </ul> <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tauen Sie das Kältegerät ab und reinigen Sie es.</li> </ul>
	<p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aufstellort“.</li> </ul>
	<p>Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.</li> </ul>
	<p>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</li> </ul>
	<p>Eine größere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Gefrieren und Lagern“.</li> </ul>
	<p>Die Funktion SuperKühlen ❄️ ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄️ selbst vorzeitig aus.</li> </ul>
	<p>Die Funktion SuperFrost ❄️ ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄️ selbst vorzeitig aus.</li> </ul>

Problem	Ursache und Behebung
<b>Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.</b>	<p>Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</li><li>■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.</li></ul>
	<p>Das Gefriergut beginnt, aufzutauen. Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt wurde, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Deshalb kann es in der Gefrierzone zu warm werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aufstellort“.</li><li>■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.</li></ul>

# Was tun, wenn ...

---

## Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

<b>Problem</b>	<b>Ursache und Behebung</b>
<b>Es ertönt ein Warnton.</b>	Die Gerätetüren stehen länger als ca. 2 Minuten offen. ■ Schließen Sie die Gerätetüren.
<b>Der Boden der Kühlzone ist nass.</b>	Das Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft. ■ Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch.
<b>Das Gefriergut ist festgefroren.</b>	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.
<b>Der Bereich um die Gefrierzone fühlt sich warm an.</b>	Das ist kein Fehler! Die Heizung verhindert eine Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
<b>Die Gefrierzontür lässt sich nicht mehrmals hintereinander öffnen.</b>	Kein Fehler. Aufgrund der Saugwirkung können Sie die Gerätetür erst nach ca. 1 Minute ohne erhöhten Kraftaufwand öffnen.

## Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
<p>In der Temperaturanzeige erscheint  oder <math>E</math>.</p>	<p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul>
<p>Die Sensortaste der Funktion SuperFrost  ist leuchtend gelb hinterlegt.</p>	<p>Das ist kein Fehler. Die Funktion SuperFrost  schaltet sich automatisch hinzu, sobald Sie eine größere Menge warmes Gefriergut einlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost selbst ausschalten, sobald eine <b>konstante</b> Gefrierzonentemperatur von mindestens <math>-18\text{ °C}</math> erreicht ist. Kontrollieren Sie die Temperatur in der Gefrierzone.</li> </ul>
<p>Die Temperaturanzeige für die Gefrierzone blinkt und in der Bedienblende leuchtet das Symbol . Zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Der <b>Temperaturalarm</b> wurde aktiviert (siehe Kapitel „Temperatur- und Türalarm“): Die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beim Sortieren oder Entnehmen des Gefrierguts ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.</li> <li>– Eine große Menge Lebensmittel wurde eingefroren.</li> <li>– Es ist ein Netzausfall eingetreten.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Berühren Sie die Sensortaste  auf der Bedienblende.</li> </ul> <p>Die Temperaturanzeige der Gefrierzone zeigt für eine kurze Zeit die wärmste Temperatur an, die während des Alarmzustandes in der Gefrierzone aufgetreten ist.</p> <p>Das Symbol  erlischt, sobald der Alarmzustand beendet ist. Der Warnton verstummt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Wenn das der Fall ist, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</li> </ul>

# Was tun, wenn ...

## Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht

Problem	Ursache und Behebung
<b>Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.</b>	<p>Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schalten Sie das Kältegerät ein.</li></ul> <p>Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor.</p> <div data-bbox="404 464 1039 751" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p> Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.</p><p>Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.</p><p>Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.</p></div> <div data-bbox="404 767 1039 1054" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p> Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.</p><p>Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.</p><p>Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.</p></div> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li></ul>

# Ursachen von Geräuschen

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
<b>Brrrrr ...</b>	Das Brummen kommt vom Motor (Kompressor). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.
<b>Blubb, blubb ...</b>	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
<b>Click ...</b>	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.
<b>Sssrrrrr ...</b>	Ein leises Rauschen kann von der Luftströmung im Innenraum herrühren.
<b>Knack ...</b>	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Kältegerät kommt.
Bedenken Sie, dass Motor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Geräusche	Ursache und Behebung
<b>Klappern, Rappeln, Klirren</b>	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie es mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße unter dem Kältegerät.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie es ab.
	Schubladen oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie diese leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie ihn.

# Kundendienst

## Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter [www.miele.com/service](http://www.miele.com/service) buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie im Innenraum des Kältegeräts.

## EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

**Miele**

E-Nr.: XXXXXX      FD: XXXX      Fab. Nr. XXXXXXXX

Type: XXXXXX      XXXXXX

Kühl-/Gefriergerät/refrigerator-freezer/refrigerateur-congelateur      \* \*\*

Klasse/class/classe

Gesamtvolumen/total volume/volume total  
Kühlfach/fridge comp./comp. refrigerateur  
Kaltlagerfach/chill comp./comp. conservateur  
Kellertfach/cellar comp./comp. de rafraichissement  
Tiefkühlfach./bereich/frozen-food comp./comp. congelateur  
Gefrierfach/freezer comp./comp. congelateur  
Gefrierverm./freezing capacity/pouvoir de congelat.      kg/24 h

R600a      XXXXg

## Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie beim Miele Kundendienst.

## **Deutschland:**

Miele & Cie. KG  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)  
Mo-Fr 8-20 Uhr  
Sa+So 9-20 Uhr

Telefax: 05241 89-2090  
Miele im Internet: [www.miele.de](http://www.miele.de)  
E-Mail: [info@miele.de](mailto:info@miele.de)

## **Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestraße 1  
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;  
Mobilfunkgebühren abweichend)  
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219  
Miele im Internet: [www.miele.at](http://www.miele.at)  
E-Mail: [info@miele.at](mailto:info@miele.at)

## **Luxemburg:**

Miele S.à.r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Postfach 1011  
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)  
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)  
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr  
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39  
Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)  
E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)

KFN 7714 F

de-DE

M.-Nr. 11 615 680 / 01